



Karin Fredl für ehrenamtliches Engagement geehrt

Mainkofen. Kürzlich wurde Karin Fredl von Sozialministerin Christine Hadertauer für ihr Engagement beim Laienhelferkreis am Bezirksklinikum Mainkofen mit der Bayerischen Staatsmedaille für Soziale Verdienste geehrt.

Die engagierte Frau ist Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzende des Laienhelferkreises. Über viele Jahre hat sie als Vorsitzende die Entwicklung des Vereins entscheidend geprägt, engagiert sich jedoch

auch nach Niederlegung des Amtes in vielfältiger Weise für den Verein, zum Beispiel als Mitglied des Vorstandes und Kassenführerin. Bemerkenswert ist auch der Einsatz Fredls für den Aufbau des Rehabilitationsvereins PROTEK in Mainkofen. Seit Ende der 90er Jahre ist sie nun ehrenamtliche Heimförsprecherin des Pflegeheims Mainkofen sowie seit über zehn Jahren Vorsitzende im Heimbeirat. Unermüdt kümmert sich Karin Fredl hierbei

um Angelegenheiten des Heimbetriebes und hat stets ein offenes Ohr und guten Rat für die Bewohner sowie die Mitarbeiter des Pflegeheims. Unser Bild zeigt bei der Ehrung (v. l.) Mainkofens Krankenhausdirektor Lothar Zimmermann, dritten Landrat Josef Färber, Karin Fredl, Familien- und Sozialministerin Christine Hadertauer, Heimleiter Johann Marold und den Geschäftsführer von PROTEK Reha-verein BK Mainkofen, Bernhard Greil.